

## Kurzbiographie

von Herrn Botschafter Walter FUST

Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten  
Bern



Walter Fust, geboren 1945 in Mosnang (St. Gallen), schloss über den zweiten Bildungsweg seine Studien an der Universität St. Gallen mit dem Lizentiat in Staatswissenschaft (lic.rer.publ.) ab. Nach Einsätzen in der Privatwirtschaft trat er 1975 in den diplomatischen Dienst des Departements für auswärtige Angelegenheiten und wurde als Stagiaire in Bern, Genf und Bagdad eingesetzt. Von 1976 bis 1979 war er in Bagdad mit den wirtschaftlichen Angelegenheiten und der Leitung des Handelsdienstes beauftragt. 1979 bis 1983 bearbeitete er in Tokio die wirtschaftlichen und industriellen Fragen. Im September 1983 kehrte er als zweiter Stellvertreter des Leiters des Integrationsbüros EDA/EVD nach Bern zurück. Im Oktober 1984 berief ihn Bundesrat Dr. Kurt Furgler, Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, zu seinem persönlichen Mitarbeiter. Im Oktober 1986 erfolgte seine Wahl zum Direktor der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (OSEC). Anfang 1990 wurde er vom Bundesrat zum Generalsekretär des Eidgenössischen Departements des Innern ernannt. Seine Wahl zum Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) erfolgte im September 1993.

Herr Fust ist Vorsitzender des Verwaltungsrates des "Global Knowledge Partnership GKP", ein Netzwerk, welches die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICTs) in der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Ausserdem ist er Mitglied der beratenden Kommission der ICT Task-Force der UNO. Weiter ist er Mitglied des Leitungsausschusses der "Global Governance Initiative" des Weltwirtschaftsforums (WEF) sowie des politischen Ausschusses der "Global Coalition for Africa".